

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von pressConn Media & Reiten-BB.de

§ 1 Vertragsleistung

1.1 Der Auftraggeber erhält die Möglichkeit einer ausführlichen Internet-Präsentation seines Unternehmens und seiner Produkte/Dienstleistungen in den Online-Informations- und Marketingsystemen des Betreibers/Auftragnehmers *pressConn Media* entsprechend vertraglicher Vereinbarung.

1.2 Die vom Auftraggeber beim Auftragnehmer eingereichten Informationen (Text, Fotos) werden technisch aufbereitet und für Interessenten im Internet bereitgestellt.

§ 2 Vertragsabschluß

2.1 Die verbindliche Bestellung des Grundpaketes erfolgt durch schriftliche Auftragsvereinbarung und die Bestätigung der Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

§ 3 Vertragsdauer

3.1 Die vom Auftraggeber eingereichten Informationen werden vom Auftragnehmer auf unbestimmte Zeit, aber für mindestens 3 Kalendermonate ab Vertragsabschluss unter den im Vertrag benannten Internetplattformen für Interessenten abrufbar dargestellt.

§ 4 Änderungen und Ergänzungen

4.1 Änderungen und Ergänzungen der beim Auftragnehmer bestellten und von ihm online gestellten Unternehmensdarstellung und Produkt-/Dienstleistungspräsentationen sind während der gesamten Vertragslaufzeit kostenfrei möglich.

§ 5 Zahlungsweise

5.1. Die jeweils anfallenden Vergütungen werden mit Beginn der Online-Bereitstellung der Kundeninformationen und Zugang der Rechnung beim Auftraggeber ohne Abzug fällig.

5.2. Es gelten jeweils die im Agenturauftrag veröffentlichten und vereinbarten Preise.

5.3. Gerät der Auftraggeber in Zahlungsverzug, kann der Auftragnehmer seine Dienste sperren. Der Entgeltanspruch besteht fort.

§ 6 Haftung, Gewährleistung

6.1 Der Auftragnehmer kann keine Gewähr für die Funktionstüchtigkeit der externen Datennetze übernehmen, an die er direkt oder indirekt angeschlossen ist. Er haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit in seinem unmittelbaren Zuständigkeitsbereich.

6.2 Die Haftungsbeschränkung gilt auch für Schäden, die Auftraggebern durch irrtümliche, fehlerhafte, nicht korrigierte Erfassung und Editieren der Informationsvorgaben, nicht erfolgten Eintragungen oder sonstigen fehlenden Leistungen entstehen.

6.3 Der Auftragnehmer ist für den Inhalt sämtlicher vom Auftraggeber bestellten Unternehmensdarstellung, Produkt- bzw.

Dienstleistungspräsentationen nicht verantwortlich. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer diesbezüglich von allen evtl. Haftungsansprüchen Dritter frei. Bei Zuwiderhandlungen ist der Auftraggeber für alle dem Auftragnehmer daraus mittelbar oder unmittelbar entstandenen Schäden haftpflichtig.

§ 7 Beendigung des Vertrages

7.1 Eine Kündigung muss in Schriftform mit rechtsgültiger Unterschrift des Vertragspartners 14 Tage vor Monatsende erfolgen.

7.2 Ein außerordentliches Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht seitens des Auftragnehmers besteht, wenn

a) der Auftraggeber den Verpflichtungen, die sich aus dem Vertrag ergeben, nach erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt,

b) die Voraussetzungen für den Vertragsabschluß nicht oder nicht mehr gegeben sind,

c) der Auftraggeber seiner Zahlungsverpflichtung nicht nachkommt oder über sein Vermögen das gerichtliche Vergleichs- oder Konkursverfahren beantragt wird oder sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

§ 8 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

8.1 Alle Ansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer sind schriftlich geltend zu machen. Sie verjähren 6 Monate nach Ablauf des Vertrages.

8.2 Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen abweichen, bedürfen der Schriftform.

8.3 Auf den Vertrag ist auch im Verhältnis zu ausländischen Auftraggebern allein bundesdeutsches Recht anwendbar. Erfüllungsort ist der Sitz des Auftragnehmers. Gegenüber vollkaufmännischen Auftraggebern gilt der Sitz des Auftragnehmers als Gerichtsstand vereinbart, ebenso gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen.